

Hallo zusammen,

vor circa 5 bzw. 4 Jahren habe ich zwei kleinere FUE-"Schönheitsoperation" in einem kleineren Abstand hintereinander durchführen lassen (siehe andere Themen von mir). Da ich damals "einfach" nach dem Motto "Just do it", d.h. darauf vertraut habe, dass es schon gut wird, verfahren bin und mich nicht wirklich im Detail mit der Transplantation beschäftigt habe, weiß ich auch nicht mehr genau wann und wieviele "grafts" entnommen wurden. Ich kann nur sagen, dass, im Gegensatz zur zweiten OP, wo ich mir den Kopf komplett rasiert hatte, bei der ersten OP die Haare im Spenderbereich noch relativ lang waren (6mm +) und ich auch nicht auf den Gedanken kam, die (Haare) zu trimmen für die bessere Entnahme. Der Doc meinte, es sei möglich, die Haare auch so zu entnehmen. Man sieht diesen Umstand dem Entnahmebereich (der "donor area") der ersten OP meiner Meinung nach auch an (leider). Damals dachte ich leider nicht daran, dass ich die Haare irgendwann wieder kurz trage(n möchte). Shit!

Hier mal nun ein kleines Update, da ich mittlerweile meine Haare eher kurz tragen werden und ich mich so nochmal mit dem Thema beschäftigt habe.

> Würde ich es mit dem Wissen von heute nochmal machen?

>>> Nein. Damals war ich sicherlich ein wenig zu voreilig mit der Entscheidung und nicht gerade reflektiert bzw. geduldig.
Beweggründe siehe oben.

Jetzt heißt es radical acceptance bzw. nochmal auf den behandelnden Arzt zugehen und kommunizieren..

Ich verstehe diesen Beitrag auch als Warnung bzw. Erfahrungsbericht, denn ich hätte mich damals evtl. über so einen gefreut bzw. wäre dann evtl. zu einer anderen Entscheidung gekommen (Spekulation natürlich).

Das eigentliche "Ergebnis" ist wohl auch ganz gut geworden (Haare in Narbe auf Kopfhaut transplantieren), allerdings: wer weiß, wie es aussieht, wenn ich dann vorne keine Haare mehr habe.. dann muss ich die Haare wohl wieder rausnehmen lassen ..

Man kann also festhalten: bitter gelaufen das Ganze. Ich wünschte, ich könnte die Uhr zurückdrehen, aber das ist natürlich Wunschdenken.

Für mich wäre jetzt interessant, was ihr davon haltet (auch in dem Wissen, das Fotos nicht

die 100% Realität widerspiegeln).

MfG

File Attachments

- 1) [20220508_190226_33.jpg](#), downloaded 714 times
 - 2) [20220508_190927_2.jpg](#), downloaded 689 times
 - 3) [20220508_194317_3.jpg](#), downloaded 598 times
-

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 09 May 2022 09:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mittels SMP (haar pigmentierung) ist dass ganze zu lösen:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/53-SMP_%7C_Micropigmentierung/

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Blackster](#) on Mon, 09 May 2022 16:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Narbe meinst du ?
Weiter oben schreibst du doch von 2 FUEs.

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [daniel91](#) on Mon, 09 May 2022 20:22:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Mo, 09 Mai 2022 18:46Welche Narbe meinst du ?
Weiter oben schreibst du doch von 2 FUEs.
Narbe von Unfall auf Oberkopf.

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Blackster](#) on Mon, 09 May 2022 21:06:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ok, habs gesehen 80 Grafts.
Trotzdem verstehe ich sein Anliegen insgesamt nicht.

Gab es noch eine 2te FUE ?
Der Donor sieht ja so aus, als ob da entnommen wurde.

Womit bist du jetzt genau unzufrieden ?

Würde halt nochmal nachlegen.

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Gast](#) on Tue, 10 May 2022 05:17:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Mo, 09 Mai 2022 23:06Ja ok, habs gesehen 80 Grafts.
Trotzdem verstehe ich sein Anliegen insgesamt nicht.

Gab es noch eine 2te FUE ?
Der Donor sieht ja so aus, als ob da entnommen wurde.
Womit bist du jetzt genau unzufrieden ?

Würde halt nochmal nachlegen.

Moin, danke dir für deine Rückmeldung.

Genau, es gab 2 FUE's, wieviel grafts entnommen wurden, kann ich wie gesagt nicht mehr genau sagen (habe aller Voraussicht nach - kann sein, dass ich den Termin kurzfristig verschieben bzw. erstmal absagen muss, da ich ggfs. zu der Zeit umziehen werde - Mitte Juni einen Termin beim entspr. Arzt, da frage ich nochmal nach den Daten).

Zweck war die "Bepflanzung" einer (kleinen, deswegen umso bescheuerter die Aktion) Narbe auf dem Vorderkopf, sieht man auf dem (dritten) Foto nur, wenn man ganz genau hinschaut. Habe mir keine Haare in die Geheimratsecken o.ä. setzen lassen (will ich auch nicht).
Daher ist das Ergebnis, was die Narbe betrifft wohl ganz gut geworden.

Aber zu welchem Preis? MEine "donor area" sieht m.E. doch stark beschädigt bzw. "ungut" aus.
Das hatte ich so nicht bedacht.

Naja, das wollte ich euch hier nur mal kurz mitteilen, auch natürlich in der Hoffnung, dass ich euch damit weiterhelfe. Evtl. werde ich tatsächlich SMP in der Donor-Area durchführen lassen, dont know yet. Erstmal versuche ich, damit zu leben; hat mich auf jeden Fall charakterlich/menschlich vorangebracht diese "Narben".

Trotzdem blöd gelaufen :d

PS: Eine nochmalige FUE ziehe ich nicht wirklich in Betracht, oder hast du da ein oder mehrere Argumente dafür?

MfG

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [daniel91](#) on Tue, 10 May 2022 05:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IHMO sieht dein Donor nicht auffällig aus, man muss sich schon mit Haartransplantationen auskennen, sonst würde ich sagen, normale Ausdünnung.

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Gast](#) on Tue, 10 May 2022 06:46:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prohairclinic schrieb am Mo, 09 Mai 2022 11:32 Mittels SMP (haar pigmentierung) ist dass ganze zu lösen:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/53-SMP_%7C_Micropigmentierung/

Auch Ihnen danke für Ihren Beitrag!

Subject: Aw: Donor Area ca. ??? grafts 3mm
Posted by [Gast](#) on Tue, 10 May 2022 06:57:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Di, 10 Mai 2022 07:48 IHMO sieht dein Donor nicht auffällig aus, man muss sich schon mit Haartransplantationen auskennen, sonst würde ich sagen, normale Ausdünnung.

Danke auch dir für deine Einschätzung.

Hmm..naja, ich versteh´ schon, dass es keine "scarless procedere" ist, aber ich dachte halt, dass das Ganze bei so wenig grafts nicht so präsent/ auffällig ist (die Ausdünnung). Aber gerade der obere Bereich (zweite FUE) schaut ja aus, als wäre da "enorm" viel entnommen (war mir wie gesagt leider nicht bewusst). Dem unteren Bereich (1. FUE) dagegen sieht man m.E.n. an, dass die Entnahme nicht ganz sauber bzw. symetrisch durchgeführt wurde (weil Haarlänge das damals nicht zulies?!)?

Natürlich wissen die meisten Menschen auf Anhieb nicht, woher diese "optischen Auffälligkeiten" am Hinterkopf resultieren, aber naja..ist halt blöd. Mehr kann ich dazu auch nicht sagen. Ist halt mäh.
